

14 Taekwondo-Kämpfer des KSZU-Meiningen e.V. holten sich 11 Medaillen
Auf Löwenpokal in Gera zweitbesten Verein Thüringens bei 3 Gold, 2 Silber und 6 Bronze

Am 14.11.2009 fand in Gera der 09. Thüringer Löwenpokal statt. Es hatten 189 Kämpfer bei 24 Vereinen gemeldet. Das Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. nahm mit 14 Wettkämpfern daran teil. Darunter befand sich bis auf Til Walther, der wegen Krankheit nicht teilnehmen konnte, alle Mitglieder des Landeskader A von Thüringen, welche durch den KSZU-Meiningen gestellt werden. Jeder davon bestätigte seine Einstufung mit einer Platzierung. Maximilian Lengefeld (Jug A – 78 kg), Deutscher Meister, hatte zwei sehr schwere Halb-, und Finalkämpfe die ihm seine gesamte Kondition abforderten. Letztlich konnte er infolge seines taktischen Verhaltens selbst den sehr harten Finalkampf bei dem er anfänglich mit 4 zu 8 zurücklag am Ende mit 14 zu 8 deutlich gewinnen. Maximilian damit erneut Platz 1. Ingrida Lolat (Damen bis 62 kg) hatte mit ihren Gegnerinnen wie gewohnt keine Probleme. Gewann sie ihren Halbfinalkampf deutlich nach Punkten, musste ihre Gegnerin im Finalkampf bereits in Runde 1 nach sehr schweren Kopftreffern aus dem Wettkampf genommen werden. Damit ein weiterer 1. Platz. Auch für Luisa Rauch (Jug B -47 kg) gab es kein Halten. Zwar hatte sie etwas Probleme ihre Fußtreffer zum Kopf durchzubringen. Dennoch waren ihre Gegnerinnen ihr deutlich unterlegen. Damit auch eine Goldmedaille für Louisa. Manuel Leischner (Jug B -65 kg) hatte im Halbfinale einen körperlich robusteren und erheblich größeren Gegner gegen sich. So kämpft Manuel normalerweise in der Gewichtsklasse – 61 kg, wurde aber hochgestuft auf - 65 kg. Dennoch kam er gegen seinen starken Gegner immer wieder zu einem Ausgleich, bis ihm in der letzten Runde ein leichter Kopftreffer ereilte, der ihn 3 Punkte in Rückstand brachte. Diesen Rückstand konnte er nicht mehr aufholen. Bei seinem Kampf um den 3. Platz machte er aber souverän seinen 3. Platz. Theresa



Ingrida Lolat (blau)



Mannschaftsfoto: von l.v.n.r.h.: Lian, Sina, Max, Marvin Kuchar (Coach), Jana, Louisa, Jenny, Anna, Rene Dörfer (Kampfrichter), Manuel, Slatan, Kevin, Christian, Maximilian, Ingrida, Sebastian Große (Coach), David Schönfelder (Kampfrichter), Heinz Leischner

Walther ging infolge kurz vorhergehender Krankheit stark geschwächt in den Kampf. Damit waren erhebliche Konditionsdefizite vorgegeben. Dennoch wollte sie mit einer Medaille zum Erfolg des KSZU-Meiningen e.V. beitragen, was ihr mit dem 3. Platz gelang. Auch Jana Wünsche (Damen – 57 kg) normal – 53 kg kämpfend, wurde hochgestuft. Neben ihrer umfassenden Trainertätigkeit fand sie noch Zeit zum Trainieren und bestätigte ihre Leistung mit einem tollen 2. Platz. Als Newcomer war

Kevin (Jug A – 73 kg) und Max Hocke (Jug B -32 kg) dabei. Und ihr Einsatz sollte sich lohnen. Kevin holte sich einen fantastischen 2. Platz und Max der 4 Wettkämpfe bestreiten musste einen hervorragenden 3. Platz. Jenny Kittler (Jug B -47 kg) und Christian Dülsen (Herren über 87 kg) rundet mit Anna-Theresa Lemuth das gute Gesamtergebnisse des KSZU-Meiningen e.V. mit jeweils einem 3. Platz ab. Anna Lemuth stellte sich hierbei einer besonderen Herausforderung. Normalerweise kämpft sie in der Leistungsklasse 2, Jug B – 58 kg. Auf dem Löwenpokal kämpfte sie in der Leistungsklasse 1, Jug B über 65 kg. Dementsprechend größer und kräftiger waren ihre Gegnerinnen. Dennoch hielt sie kräftig dagegen, hatte sehr gute Chancen und holte sich den 3. Platz. Auch das war eine super Leistung. Leider konnten Sina Cankiran, Lian Kittler und Slatan Sterev nicht in die Medaillenränge vordringen. Am Ende belegte der KSZU-Meiningen e.V. von 24 Vereinen Platz 6 und wurde 2. bester Verein Thüringens. Mit diesem tollen Mannschaftsergebnis konnten die Coaches zufrieden sein.